

Elektroaltgerätesammlung

... lohnt sich für Umwelt und Wirtschaft!



Seit 2005 ist die Rückgabe von Elektroaltgeräten kostenlos. Kaputte Geräte können bei den dafür vorgesehenen Altstoffsammelzentren der NÖ Umweltverbände oder der Gemeinde sowie bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.



Vorteile der NÖ Lösung:

- niederösterreichweites, bürgerfreundliches Sammelsystem
- kostenlose Abgabemöglichkeit in etwa 350 Altstoffsammelzentren in ganz NÖ
- Entsorgungskosten im Kaufpreis enthalten
- Entsorgungssicherheit auf höchstem Niveau

Damit wurde auch die vorgeschriebene Sammelquote der EU, die eine Sammlung von 4 kg pro EW an Elektroaltgeräten vorschreibt, fast verdoppelt. Auch die vorgeschriebenen Verwertungsquoten wurden in den einzelnen Kategorien mehr als erreicht.

Die Sammlung der Elektroaltgeräte macht gleich mehrfach Sinn: für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben, für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt.

Die EU hat eine Anpassung der Sammelquoten vorgenommen. So müssen ab 2016 45% und 2018 65%, bezogen auf die Verkaufsmenge der letzten 3 Jahre, gesammelt werden. 2014 wurden österreichweit 49% der in Verkehr gebrachten Elektrogeräte gesammelt und verwertet.



Das ist auch der Grund, warum die NÖ Umweltverbände und Gemeinden in den letzten Jahren eine enorme Menge sammeln konnten. Alleine im vergangenen Jahr konnten über 3.041 Tonnen Bildschirmgeräte, 2.871 Tonnen Elektrogroßgeräte, 4.514 Tonnen Elektrokleingeräte, 2.089 Tonnen Kühlgeräte, 123 Tonnen Gasentladungslampen gesammelt werden. Das ergibt eine Gesamtmenge von 12.638 Tonnen. Auf den einzelnen Einwohner heruntergebrochen sind das 7,72 kg pro Jahr.

Die Quote ab 2016 wird schon jetzt erreicht, für 2018 bedarf es noch weiterer Anstrengungen!

Neben 350 kommunalen Altstoffsammelzentren gibt es in jedem Bezirk auch eine sogenannte Herstellersammelstelle, bei der auch Geräte von Handel und Betrieben übernommen werden.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter:
www.umweltverbaende.at
www.bawu.at



Wir machen's einfach.